



Bremen, 15.02.2013

Einladung
Bahnlärm-Initiative Bremen
am **Donnerstag, 21. Februar 2013, 19.30 - 21.00 Uhr**
im **Sitzungszimmer des BUND, Am Dobben 44, 28203 Bremen**

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

hiermit laden wir Euch / Sie herzlich ein zur Mitgliederversammlung unserer Bahnlärm-Initiative Bremen und schlagen folgende **Tagesordnung** vor:

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 17.01.2013**
siehe Anlage
- TOP 2 Aktuelles + Berichte**
- Gleis 1-Klage
 - Schienenbonus / WeserKurier-online-Umfrage
 - Leserbriefe and more
 - Bahnlärmausschuss der Beiräte
 - Güterzugunfall am 14.2.2013 beim Hauptbahnhof;
siehe dazu die beigefügte Presseerklärung der Bahnlärm-Initiative Bremen
- TOP 3 Alternativstrecke Oldenburg – Osnabrück**
- Gespräch mit der Bürgermeisterin von Hatten am 24.1.2013
 - Bürgerschaftsdebatte am 20./21.2.2013
 - wie weiter?
- TOP 4 Verantwortung von Unternehmen für lärmarmen Gütertransport**
- Selbstverpflichtung der Daimler AG; siehe dazu den beigefügten Zeitungsbericht aus dem WeserKurier vom 17.02.2013
 - Fortsetzungsstrategie?
- TOP 5 Spendenaufruf**
Siehe dazu den beigefügten Entwurf
- TOP 6 Statut der Initiative**
- Änderungsantrag zu § 2 Mitgliedschaft
Siehe dazu den beigefügten Entwurf
- TOP 7 Verschiedenes**

Alle an Fragen des Bahnlärms Interessierte sind herzlich willkommen.



Zu Top 3:

In der kommenden Woche tagt wieder die Bremische Bürgerschaft –Landtag –. Wieder steht auf der Tagesordnung die Diskussion des Antrags der Fraktion DIE LINKE zur Umgehungsstrecke für Güterzüge von/zum Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven über Oldenburg-Osnabrück. Leider wurde von der Parlamentsmehrheit Rot-Grün dieser Tagesordnungspunkt nach hinten gesetzt, so dass die Beratung erst **am Donnerstag, 21.02.2013, vielleicht gegen 17:00 Uhr** begonnen wird. Es ist auch möglich (wie schon im Januar), dass die Beratung erneut abgesetzt wird, wenn die vorherigen Beratungen länger als gedacht dauern. Wir können deshalb erst am Mittwochabend informieren, ob ab Donnerstag möglicherweise der Tagesordnungspunkt aufgerufen werden wird. Trotz dieser Unsicherheit würden wir uns über rege Beteiligung als Zuschauer an der Parlamentsdebatte freuen. Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie unseren Parlamentariern bei der Arbeit zu!

Viele Grüße

Walter Ruffler

Ute Helmers

Rainer Böhle

Anlagen

- Protokoll vom 17.01.2013
- Pressemitteilung "Konsequenzen aus Zugentgleisung!"
- WeserKurier, Bericht vom 17.02.2013: „Autobauer setzt auf leise Züge"
- Entwurf eines Spendenaufrufs an Mitglieder und Unterstützer
- Änderungsantrag zu § 2 des Statuts